

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Einführung	1
A. Vorgehensweise und Erkenntnisinteresse	1
B. Der Privatautonomie-Diskurs	5
Kapitel 1: Quantitative Analyse	15
A. Häufigkeit nach Jahren	16
B. Die Privatautonomie und ihre Unterprinzipien	17
C. Privatautonomie nach Senaten	18
Kapitel 2: Das Privatautonomie-Argument im Privatrecht	21
A. Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	21
B. Privatautonomie im Gesellschaftsrecht	34
C. Privatautonomie im Bürgschaftsrecht	38
D. Privatautonomie in der Wohnungseigentümergemeinschaft	44
E. Privatautonomie im Versicherungsrecht	47
F. Das Privatautonomie-Argument im Privatrecht – Zusammenfassung ...	50
Kapitel 3: Privatautonomie als Verfassungsprinzip	51
A. Auswahlkriterien und Terminologie	51
B. Quantitative Beobachtungen	53
C. Normative Anknüpfungspunkte	53
D. Privatautonomie als Abwehrrecht	55
E. Privatautonomie in ihrer Schutzpflichtendimension	72

<i>F. Übergreifende Entwicklung: Die Konstitutionalisierung der Privatautonomie</i>	84
<i>G. Die Privatautonomie als Verfassungsprinzip – Zusammenführung</i>	88
Kapitel 4: Privatautonomie und Rechtsgeschäft	91
<i>A. Auslegung</i>	92
<i>B. Das hypothetisch gewollte Geschäft</i>	97
<i>C. Das nicht gewollte Geschäft – Willensmängel</i>	109
<i>D. Das gesollte Geschäft – faktische Vertragsverhältnisse</i>	121
<i>E. Privatautonomie und Rechtsgeschäft – Zusammenführung</i>	129
Kapitel 5: Grenzen der Privatautonomie	131
<i>A. Gesetzliches Verbot</i>	133
<i>B. Sittenwidrigkeit des Vertrages wegen ungleicher Macht</i>	138
<i>C. Fehlende Richtigkeitsgewähr als Legitimation der Inhaltskontrolle</i>	146
<i>D. Privatautonomie, Selbstbindung und Paternalismus</i>	153
<i>E. Grenzen der Privatautonomie – Zusammenführung</i>	162
Zusammenführung	165
<i>A. Wesentliche Ergebnisse</i>	165
<i>B. Privatautonomie in der Rechtsprechung des BGH als Spiegel der Privatrechtsentwicklung</i>	169
Literaturverzeichnis	171
Entscheidungsverzeichnis	183
Sachregister	187

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Einführung	1
A. Vorgehensweise und Erkenntnisinteresse	1
I. Methode der Untersuchung.....	2
II. Erkenntnisinteresse	3
III. Gang der Darstellung	4
B. Der Privatautonomie-Diskurs	5
I. Problemfelder	5
1. Die Legitimation der Privatautonomie.....	5
a) Die „Richtigkeit“ des Vertrages	5
b) Privatautonomie als Ausdruck von Selbstbestimmung	6
2. Selbstbestimmung als Voraussetzung von Privatautonomie	7
3. Privatautonomie, Selbstverantwortung und Vertrauenschutz	9
II. Perspektiven	10
III. Narrative	12
1. Materialisierung der Privatautonomie	12
2. Konstitutionalisierung	13
3. From-to-Narrative	14
Kapitel 1: Quantitative Analyse	15
A. Häufigkeit nach Jahren	16
B. Die Privatautonomie und ihre Unterprinzipien	17
C. Privatautonomie nach Senaten	18
Kapitel 2: Das Privatautonomie-Argument im Privatrecht	21
A. Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	21
I. Der Geltungsgrund Allgemeiner Geschäftsbedingungen	22
1. Referenzentscheidung – BGHZ 41, 151	22
2. Rechtsprechungskontext	23
3. Rechtsprechungsanalyse	25

<i>F. Übergreifende Entwicklung: Die Konstitutionalisierung der Privatautonomie</i>	84
<i>G. Die Privatautonomie als Verfassungsprinzip – Zusammenführung</i>	88
Kapitel 4: Privatautonomie und Rechtsgeschäft	91
<i>A. Auslegung</i>	92
<i>B. Das hypothetisch gewollte Geschäft</i>	97
<i>C. Das nicht gewollte Geschäft – Willensmängel</i>	109
<i>D. Das gesollte Geschäft – faktische Vertragsverhältnisse</i>	121
<i>E. Privatautonomie und Rechtsgeschäft – Zusammenführung</i>	129
Kapitel 5: Grenzen der Privatautonomie	131
<i>A. Gesetzliches Verbot</i>	133
<i>B. Sittenwidrigkeit des Vertrages wegen ungleicher Macht</i>	138
<i>C. Fehlende Richtigkeitsgewähr als Legitimation der Inhaltskontrolle</i>	146
<i>D. Privatautonomie, Selbstbindung und Paternalismus</i>	153
<i>E. Grenzen der Privatautonomie – Zusammenführung</i>	162
Zusammenführung	165
<i>A. Wesentliche Ergebnisse</i>	165
<i>B. Privatautonomie in der Rechtsprechung des BGH als Spiegel der Privatrechtsentwicklung</i>	169
Literaturverzeichnis	171
Entscheidungsverzeichnis	183
Sachregister	187

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Einführung	1
A. Vorgehensweise und Erkenntnisinteresse	1
I. Methode der Untersuchung	2
II. Erkenntnisinteresse	3
III. Gang der Darstellung	4
B. Der Privatautonomie-Diskurs	5
I. Problemfelder	5
1. Die Legitimation der Privatautonomie	5
a) Die „Richtigkeit“ des Vertrages	5
b) Privatautonomie als Ausdruck von Selbstbestimmung	6
2. Selbstbestimmung als Voraussetzung von Privatautonomie	7
3. Privatautonomie, Selbstverantwortung und Vertrauenschutz	9
II. Perspektiven	10
III. Narrative	12
1. Materialisierung der Privatautonomie	12
2. Konstitutionalisierung	13
3. From-to-Narrative	14
Kapitel 1: Quantitative Analyse	15
A. Häufigkeit nach Jahren	16
B. Die Privatautonomie und ihre Unterprinzipien	17
C. Privatautonomie nach Senaten	18
Kapitel 2: Das Privatautonomie-Argument im Privatrecht	21
A. Die Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	21
I. Der Geltungsgrund Allgemeiner Geschäftsbedingungen	22
1. Referenzentscheidung – BGHZ 41, 151	22
2. Rechtsprechungskontext	23
3. Rechtsprechungsanalyse	25

II. AGB-Kontrollen als Verbraucherschutzrecht	26
1. Referenzentscheidung – BGHZ 124, 254	26
2. Rechtsprechungskontext	27
3. Rechtsprechungsanalyse	29
III. Schutz der Privatautonomie vor Fremdbestimmung	30
1. Referenzentscheidung – BGHZ 200, 326	30
2. Rechtsprechungskontext	31
3. Rechtsprechungsanalyse	32
IV. Zusammenführung – Privatautonomie und AGB-Kontrolle	33
B. Privatautonomie im Gesellschaftsrecht	34
I. Referenzentscheidung – BGHZ 170, 283 (OTTO-Entscheidung)	35
II. Rechtsprechungskontext	36
III. Rechtsprechungsanalyse	37
C. Privatautonomie im Bürgschaftsrecht	38
I. Der Schutz des Bürgen vor Fremddisposition	38
1. Referenzentscheidung – BGHZ 130, 19	38
2. Rechtsprechungskontext	39
3. Rechtsprechungsanalyse	40
II. Der Schutz des finanziell überforderten Bürgen über §§ 138, 242 BGB ..	41
1. Referenzentscheidung – BGHZ 125, 206 (Lebenstraum-Entscheidung)	41
2. Rechtsprechungskontext	42
3. Rechtsprechungsanalyse	43
D. Privatautonomie in der Wohnungseigentümergemeinschaft	44
I. Referenzentscheidung – BGHZ 208, 29	44
II. Rechtsprechungskontext	45
III. Rechtsprechungsanalyse	46
E. Privatautonomie im Versicherungsrecht	47
I. Referenzentscheidung – BGHZ 164, 297	47
II. Rechtsprechungskontext	48
III. Rechtsprechungsanalyse	49
F. Das Privatautonomie-Argument im Privatrecht – Zusammenföhrung ...	50
 Kapitel 3: Privatautonomie als Verfassungsprinzip	51
A. Auswahlkriterien und Terminologie	51
I. Auswahlkriterien	51
II. Terminologie: Verfassungskonforme und -orientierte Auslegung	52
B. Quantitative Beobachtungen	53
C. Normative Anknüpfungspunkte	53
D. Privatautonomie als Abwehrrecht	55
I. Formeller Gewährleistungsgehalt – Der Vorbehalt des Gesetzes	56
1. Referenzentscheidungen	56

<i>A. Registersperre und Erbvertrag</i>	57
a) Registersperre – BGHZ 105, 206	57
b) Erbvertrag – BGHZ 123, 368	58
2. Rechtsprechungskontext	59
a) Maßstäbe des Vorbehalts des Gesetzes	59
b) Anwendbarkeit des Vorbehalts des Gesetzes auf zivilgerichtliche Entscheidungen	60
3. Rechtsprechungsanalyse	62
II. Materiell-rechtlicher Gehalt des Abwehrrechts	63
1. Referenzentscheidung – BGHZ 188, 96 (Pflichtteilsverzicht)	63
2. Rechtsprechungskontext	64
a) Verfassungsrechtliche Diskontinuität	64
b) Schutzbereich: Negative Erbfreiheit	65
c) Schriftum: Abwehrrecht oder Schutzpflicht?	65
3. Rechtsprechungsanalyse	66
III. Eingriffsintensität als Wille des Gesetzgebers	66
1. Referenzentscheidungen – BGHZ 89, 316 und BGHZ 226, 145	67
2. Rechtsprechungskontext	68
3. Rechtsprechungsanalyse	69
IV. Zusammenführung – Privatautonomie als Abwehrrecht	71
<i>E. Privatautonomie in ihrer Schutzpflichtendimension</i>	72
I. Referenzentscheidungen	72
1. Angehörigenbürgschaften – BGHZ 125, 206	72
2. Eheverträge – BGHZ 158, 81 und BGHZ 178, 332	73
3. Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen – BGHZ 200, 326	75
II. Rechtsprechungskontext	77
1. Rechtsprechung des BVerfG	77
a) Grundlegungen in der Handelsvertreter- und der Bürgschaftentscheidung	77
b) Rechtsgebietsspezifische Rechtsprechung	78
aa) Bürgschaften	78
bb) Eheverträge	78
cc) Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	79
2. Schriftum	80
a) Prinzipielle Kritik	80
b) Dogmatische Bearbeitung der Kontrollmaßstäbe	81
c) Übertragung auf weitere Rechtsgebiete	82
III. Rechtsprechungsanalyse	83
<i>F. Übergreifende Entwicklung: Die Konstitutionalisierung der Privatautonomie</i>	84
I. Verfassungsverständnis	84
II. Verfassungsrechtlicher Gehalt der Privatautonomie	86
III. Verstärkung der Konstitutionalisierung durch den BGH	87
<i>G. Die Privatautonomie als Verfassungsprinzip – Zusammenführung</i>	88

Kapitel 4: Privatautonomie und Rechtsgeschäft	91
A. Auslegung	92
I. Referenzentscheidung – BGHZ 52, 239	93
II. Rechtsprechungskontext	95
III. Rechtsprechungsanalyse	97
B. Das hypothetisch gewollte Geschäft	97
I. Die ergänzende Vertragsauslegung	98
1. Referenzentscheidung – BGHZ 195, 93	98
2. Rechtsprechungskontext	98
a) Verhältnis der Lückenfüllung zur Privatautonomie	99
b) Insbesondere: Ergänzende Auslegung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	101
3. Rechtsprechungsanalyse	103
II. Die Umdeutung	104
1. Referenzentscheidung – BGHZ 19, 269	104
2. Rechtsprechungskontext	105
a) Zur Unterscheidung zwischen Umdeutung und Auslegung	106
b) Verhältnis der Umdeutung zur Privatautonomie	107
3. Rechtsprechungsanalyse	108
C. Das nicht gewollte Geschäft – Willensmängel	109
I. Das (misslungene) Scheingeschäft	109
1. Referenzentscheidung – BGHZ 144, 331	109
2. Rechtsprechungskontext	110
a) Die subjektiven Voraussetzungen eines Scheingeschäfts	111
b) § 117 Abs. 1 BGB als Ausprägung des Grundsatzes falsa demonstratio non nocet	111
c) § 117 Abs. 1 BGB als Verwirklichung der „negativen Kehrseite der Privatautonomie“	113
3. Rechtsprechungsanalyse	113
II. Das fehlende Erklärungsbewusstsein	114
1. Referenzentscheidungen – BGHZ 91, 324 und BGHZ 152, 63	114
2. Rechtsprechungskontext	117
3. Rechtsprechungsanalyse	120
D. Das gesollte Geschäft – faktische Vertragsverhältnisse	121
I. Referenzentscheidung – BGHZ 23, 249	121
II. Rechtsprechungskontext	123
1. Die Lehre von den faktischen Vertragsverhältnissen vor 1945	123
2. Die Lehre von den faktischen Vertragsverhältnissen nach 1945	126
III. Rechtsprechungsanalyse	128
E. Privatautonomie und Rechtsgeschäft – Zusammenführung	129
Kapitel 5: Grenzen der Privatautonomie	131
A. Gesetzliches Verbot	133
I. Referenzentscheidung – BGHZ 176, 198	133

II. Rechtsprechungskontext	134
1. § 134 BGB und die Privatautonomie	135
2. Treu und Glauben und die Privatautonomie	136
III. Rechtsprechungsanalyse	137
B. Sittenwidrigkeit des Vertrages wegen ungleicher Macht	138
I. Referenzentscheidung – BGHZ 102, 106	138
II. Rechtsprechungskontext	139
1. Die Maßstäbe der Sittenwidrigkeit	140
2. Das Machtungleichgewicht als Kriterium im Rahmen des § 138 Abs. 1 BGB	140
III. Rechtsprechungsanalyse	144
C. Fehlende Richtigkeitsgewähr als Legitimation der Inhaltskontrolle	146
I. Referenzentscheidungen – BGHZ 101, 350 und BGHZ 108, 164	146
II. Rechtsprechungskontext	147
1. Formelhafte Gewährleistungsausschlüsse als Allgemeine Geschäftsbedingungen	148
2. Fehlende Richtigkeitsgewähr formelhafter Gewährleistungsausschlüsse	148
3. Inhaltskontrolle und Privatautonomie	151
III. Rechtsprechungsanalyse	152
D. Privatautonomie, Selbstbindung und Paternalismus	153
I. Referenzentscheidung – BGHZ 191, 205	153
II. Rechtsprechungskontext	154
1. Geschäftsfähigkeit als Voraussetzung von Privatautonomie	155
2. Selbstbindung und Privatautonomie	155
a) Vertragsbindung als Beeinträchtigung der Privatautonomie	156
b) Bindungsintensität als Problem der Dispositionsbefugnis über eigene Freiheiten	157
3. Paternalismus und Privatautonomie	159
III. Rechtsprechungsanalyse	161
E. Grenzen der Privatautonomie – Zusammenfassung	162
Zusammenfassung	165
A. Wesentliche Ergebnisse	165
B. Privatautonomie in der Rechtsprechung des BGH als Spiegel der Privatrechtsentwicklung	169
Literaturverzeichnis	171
Entscheidungsverzeichnis	183
Sachregister	187